

Anmeldung
zum Grundkurs (Hundeführerlehrgang für Jagdhunde)
zum Vorbereitungskurs zur Brauchbarkeitsprüfung
beim Jagdschutz- und Jägerverein Landsberg am Lech

Hiermit melde ich folgenden Jagdhund an:

O Rüde O Hündin JGHV-Papiere O ja O nein (falls nein, siehe BPO §3)

Name des Hundes **laut Ahnentafel** und Rufname Rasse (in Worten und Abkürzung)

Gewölft am Name Zuchtbuch (Abk.) Zuchtbuch-Nummer

Chip Nummer

Tollwutschutzimpfung laut Impfpass gültig bis _____
Die gültige **Tollwutschutzimpfung** und eine **Tierhalterhaftpflichtversicherung** bzw.
Jagdhaftpflichtversicherung sind Voraussetzung für eine Teilnahme an den Kursen.

Eigentümer/in: _____
Vor- und Zuname Telefonnummer

vollständige Adresse

Hundeführer/in: _____
(falls nicht identisch mit Eigentümer) Vor- und Zuname Telefonnummer

vollständige Adresse

Jagdscheininhaber/in: O ja O nein O angemeldet zur Jägerprüfung

Mitglied Kreisgruppe BJV: _____

Als Auslagenvorschuss werden für den Grundkurs und den Vorbereitungskurs zur Brauchbarkeit
_____ € auf das Vereinskonto überwiesen. Die Prüfungsgebühr von _____ € ist am
Prüfungstag in bar zu entrichten. Ort und Zeit der Prüfung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

*Die Einwilligungserklärung zur Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich
gelesen und erkläre mich damit einverstanden.*

_____, den _____, Datum Unterschrift

Hundeführer/in: _____
Vor- und Zuname

Hund: _____

Hinweise zu den Prüfungsfächern (bitte ankreuzen):

1. Grundkurs:

Die Prüfung des Hundes erfolgt nach den Vorschriften der „Abschlussprüfung des Grundkurses (Hundeführerlehrgang) für die Jagdhunde“ vom 01.01.2006.

Bei den **alternativen Prüfungsfächern** (3a bzw. 3b) soll mein Hund geprüft werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- a) im Fach 3a (Down bei der Suche)
- b) im Fach 3b (Down bei Sitz auf 50m)

Nur für **Bracken- oder Schweißhunde** nachfolgend ankreuzen, ob statt der Apportierfächer die folgenden Fächer geprüft werden sollen:

- Fächer 4b, 5b und 6b

2. Brauchbarkeitsprüfung:

Die Prüfung des Hundes erfolgt nach den Vorschriften der „Ordnung zur Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde“ (BPO) vom 25.06.1997.

- a) Die Prüfung soll sich auf die **allgemeine Brauchbarkeit** zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild erstrecken. Wunschwahl: Schweiß auf Übernachtsfährte 400m
- b) Die Prüfung soll sich auf die **eingeschränkte Brauchbarkeit** zur Nachsuche auf Schalenwild erstrecken.
- c) Die Prüfung soll als **Ergänzungsprüfung** (gem. BPO §4) zu der am: _____
in: _____ bestandenen **eingeschränkten Brauchbarkeit** erfolgen.
- d) Die Prüfung soll zusätzlich erfolgen nach bestandener _____
in _____ Ort der Prüfung _____ am _____ Datum der Prüfung
Art der Prüfung (z.B. HZP)

!! Zulassung zum Grundkurs und zur Brauchbarkeitsprüfung jeweils nur gemäß BPO §3 !!

Falls der Hund gem. BPO §3c (Jagdhunde aus dem Ausland) oder BPO §3d (Jagdhunde ohne JGHV-anerkannte Ahnentafeln bzw. Registerpapiere) zugelassen werden sollen, werden entsprechende Nachweise beigelegt.

Einwilligungserklärung zur Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Die für Ihre Anmeldung erhobenen Daten speichern wir in einer eigenen Datenbank. Diese kann nur von berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Eine Löschung dieser Daten erfolgt, sobald sie nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch nach 10 Jahren.

Der Anmeldende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine email an geschaeftsstelle@jagd-landsberg.de.

Der Anmeldende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen - da unsere Ausbildung jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung der oben genannten Daten angewiesen ist, würde eine Nichtzustimmung die Inanspruchnahme unseres Ausbildungsangebotes ausschließen.

Der Anmeldende versichert hiermit, der Erhebung und Verarbeitung seiner Daten durch den Jagdschutz- und Jägerverein Landsberg am Lech e. V. und deren Verwendung im Rahmen von Vereinsmitteilungen, Pressearbeit und Internet, sowie der Weiterleitung an den BJV zuzustimmen und ausreichend über die Datenverarbeitung und seine Rechte informiert worden zu sein.